

Das Frage-Antwort-Spiel

ROLAND LEITNER

Der Fragebogen ist ursprünglich ein Gesellschaftsspiel und kursierte um die Jahrhundertwende in den Salons der gebildeten Gesellschaft. Man hatte seinen Spaß an den Fragen und Antworten, man konnte flirten oder seine Bildung zeigen. Und was man noch kann, man kann damit Menschen auf eine Art ausfragen, die nicht neugierig oder aufdringlich wirkt. Und der Spielraum der Antwortmöglichkeiten ist ein unendlich großer. Die Person, die antwortet, kann alles über sich preisgeben oder ein Rätsel bleiben. Am Ende ist es doch bloß ein Spiel, ein launiger Zeitvertreib. Die stz hat einen theaterspezifischen Fragebogen ausgearbeitet und bat den RAI-Moderator, Programmredakteur und Musiker Roland Leitner um seine Antworten, die er der Redaktion auch prompt zukommen ließ. Den Fragenbogen zusammengestellt hat Elmar Außerer.

Wann waren Sie das letzte Mal im Theater, und was haben Sie sich angeschaut?

Am 11. März 2023 im Theater von St. Jakob/Leifers beim Festival *An Evening With The Blues*.

Auf der Bühne lieber Tragödien oder Komödien?
Komödien.

Wer ist Ihr Lieblingsdramatiker?

Johann Nestroy.

Ihr Lieblingsschriftsteller?

Norbert Conrad Kaser.

Ihr Lieblingsschauspieler und Ihre Lieblingsschauspielerin?

Christiane Hörbiger und Otfried Fischer.

Lieber Theater oder Konzert?

Konzert.

Wie informieren Sie sich über Theatervorstellungen?

Über verschiedene Medien, im Gespräch mit Bekannten.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

What Does This Button Do?, die Autobiographie von Bruce Dickinson (Iron Maiden) und Hans Heiss *Die Blüten der Macht*.

Lieber Sachbücher oder Belletristik?

Sachbücher.

Können Sie sich noch an Ihren allerersten Theaterbesuch erinnern?

Wissen Sie noch was aufgeführt wurde?

Ein Schwank der Volksbühne Bozen mit Gustl Untersulzner, Franz Treibenreif, Anni Schorn u. v. a. im Waltherhaus Bozen.

Es war sehr volkstümlich und lustig.

Falls Sie eine Tätigkeit im Theaterbereich anstreben würden, dann wäre ich lieber Schauspieler, Regisseur oder? Und warum?

Theatermusiker, da es am besten zu meinem Wesen passt.

Bitte vervollständigen Sie folgende Aussagen (alle Aussagen können natürlich auch negiert werden):

Das Amateurtheater in Südtirol schätze ich, weil es ein wichtiger Teil des Ehrenamts ist.

Das Profitheater in Südtirol gefällt mir, weil es hervorragend ausgebildete Darstellerinnen und Darsteller und Theaterarbeiter gibt. Die kleinen Stadttheater sollten noch mehr Unterstützung und Beachtung erhalten.

Den Südtiroler Theaterverband schätze ich, weil er mich eingeladen hat, den Fragebogen zu beantworten.

Für mich bedeutet Kultur bunte Vielfalt erleben zu dürfen.

So, zum Abschluss ein paar ganz persönliche Fragen, die auch stichwortartig beantwortet werden können

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Respekt, gute Manieren und Gastfreundschaft.

Ihre Lieblingsbeschäftigung(en)?

Musik hören und spielen, Gartenarbeit und genießen.

Ihr Hauptcharakterzug?

Toleranz und Widerstandsfähigkeit.

Ihr größter Fehler?

Zu viel Medienkonsum.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ich bin sehr zufrieden mit den natürlichen Gaben.

Ihr Lebensmotto?

Leben und leben lassen.



ROLAND LEITNER, geboren 1965 in Bozen, aufgewachsen in Gries, Schulbesuch, Ministrant und Fußballspieler (F.C. Dynamo Gries). Ab 1982 freie Mitarbeit beim Privatsender Radio Nord Bozen, nach der Matura an der Handelsoberschule Bozen folgen Arbeitserfahrungen als Magazinarbeiter, Buchhalter, Landesangestellter und wehrpflichtiger Soldat. Seit 1991 bei RAI Südtirol, früher RAI Sender Bozen, als Programmgestalter und TV-Ansager. Zu seinen bekannten Sendungen zählen *Radio Freier Fall*, *Spiekwiese* und der *Tauschmarkt Dorfrogg und gfundn*. Spielt Gitarre und singt bei verschiedenen Rock- und Country Gruppen. Gründungsmitglied der Stumbling Band.